

**Der Kampf in den Gedanken 7 –
Herrsche inmitten Deiner Feinde**

leben@evangelio.ch

2014



www.evangelio.ch

www.loverevolution.tv

www.healingministry.ch

www.biblischeernaehrung.com

www.biblischeseminare.com

Unseren Frieden sichern wir weder dadurch, dass wir besonders gleichgültig sind, noch indem wir so „geistlich“ werden, dass wir die Probleme nicht mehr erkennen. Gleichgültig, wie wild der Kampf um uns herum tobt und inmitten welcher Probleme wir stehen, geht es darum, in unserem Vertrauen auf die Liebe Gottes die Gewissheit zu haben, dass „der, welcher in (uns) ist, grösser ist, als der, welcher in der Welt ist“ (1. Johannes 4, 4). Sie sind sich nicht Ihrer selbst, sondern Gott sicher!

Verein Evangelio- und Healingministry
Postfach 309
CH-8803 Rüslikon

Thema:

Herrsche über Unfrieden!

**Der Gott des Friedens wird Satan zertreten**

Um den geistlichen Krieg erfolgreich führen zu können, sollten wir die Prinzipien geistlicher Autorität verstehen. Geistliche Autorität zu haben, bedeutet nicht, dem anderen seinen Willen überzustülpen. Wenn Sie geistliche Autorität besitzen, haben Sie Gottes Frieden auf einem Gebiet hergestellt, auf dem bis dahin Konflikt und Unterdrückung regiert hatten. Der Friede ist also die Voraussetzung, um wirklich in dieser Autorität wandeln zu können.

Paulus lehrt uns: „Der Gott des Friedens aber wird in kurzem den Satan unter euren Füßen zertreten“ (Römer 16, 20). Wenn wir im Krieg den Frieden bewahren, versetzen wir der satanischen Unterdrückung und Angst den Todesstoss. Unsere Emotionen und unser Verstand können niemals die Grundlage unseres Sieges sein. Unser Sieg rührt daher, dass wir uns weigern, nach dem zu urteilen, was wir sehen oder hören und stattdessen darauf vertrauen, dass Gottes Verheissungen in Erfüllung gehen.

Erst wenn wir aufhören, auf menschliche Art und Weise auf unsere Umstände zu reagieren, werden wir die Fülle des Sieges Christi kennenlernen. **Wer über eine Sache wirklich Autorität hat, kann sie ohne Sorge und Angst betrachten. Der Friede ist der Beweis des Sieges.** Jesu Autorität über den Sturm (Matthäus 8, 23-27) demonstriert ganz praktisch, wie sein Friede auf die Elemente übergang und sie beeinflusste. Weder bekämpfte er den Sturm noch fürchtete er ihn. Er stellte sich dem Tosen und brachte es in vollkommenen Frieden durch seine Autorität zum Schweigen. Als Christus vor Pilatus stand und die Gewalten der Hölle die Menschen zu einer wilden Raserei gegen ihn anstachelten, umgab ihn eine heilige Ruhe – ein Friede, der von seiner Entschlossenheit her stammte, Gottes Willen um jeden Preis zu Ende zu führen. Von seinem Geist ginge eine Ruhe aus, die den Frieden in Gottes Thronsaal vollkommen widerspiegelte. Innerhalb weniger Momente stand nicht mehr Jesus vor Gericht, sondern vielmehr Satan, Pilatus und das Volk Israel.

In Satans Waffenkammer finden wir Angst, Sorge, Zweifel (Unglaube), Selbstmitleid. Jede dieser Waffen raubt uns unseren Frieden und wühlt uns innerlich auf. Möchten Sie erkennen können, in welchen Bereichen der Feind Sie angreift? Wo auch immer in der Vielzahl Ihrer Beziehungen der Friede fehlt, regiert Krieg. Andererseits schafft der Sieg den Frieden. Je friedvoller Sie in schwierigen Situationen, in denen der Feind Sie unter Beschuss nimmt, sind, desto mehr gewinnt der Sieg Christi in Ihrem Leben Gestalt.



Paulus sagt, wir sollen uns „durch nichts von den Widersachern erschrecken (lassen), was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils...(Phil. 1, 28). Ihr Friede, Ihr fester Stand auf dem Wort Gottes ist ein Zeichen dafür, dass Sie in die richtige Art und Weise dem Willen Gottes unterworfen sind. Schon die Tatsache, dass der Feind Sie „in keiner Weise beunruhigen“ kann, ist ein Zeichen, dass Sie Autorität über ihn haben.

Die Friedensstifter werden Söhne Gottes heißen

Der Friede ist eine Kraft des Geistes. Ein Friedensstifter protestiert nicht einfach nur gegen den Krieg; seine innersten Ziele und sein Geist sind dem Herrn so hingegeben, dass er ein „Sohn Gottes“ ist. Gott geht, wohin er geht, und er geht, wohin Gott geht. Er ist furchtlos, ruhig und mutig. Von ihm geht Frieden aus, wie Licht und Wärme von einem Feuer.

In den täglichen Kämpfen ist der Friede eine Waffe. Ihre Zuversicht zeigt deutlich auf, dass Sie auf die Lügen des Teufels nicht hereinfallen. **Den Frieden trotz widriger Umstände zu bewahren, das ist wahre geistliche Autorität. In unserem christlichen Leben geht es nicht primär darum, ein sorgenfreies Leben zu leben, sondern vielmehr in dieser geistlichen Autorität zu wachsen.** Als Jesus dem Teufel gegenüberstand, konfrontierte er ihn nicht mit seinen Emotionen oder seiner Angst. Weil er wusste, dass der Teufel ein Lügner ist, weigerte er sich einfach, sich von irgendeiner anderen Stimme als der Stimme Gottes etwas sagen zu lassen. Sein Friede überwältigte Satan, seine Autorität zerschmetterte die Lügen und die Dämonen flohen.

Das Herrschen kommt aus der Ruhe

David bekennt im 23. Psalm: „Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir...“. Es gibt eine Art mit dem Herrn zu gehen, in der man sich vor keinem Unheil fürchtet. David kämpfte mit einem Löwen, einem Bären und eine Riesen. In diesem Psalm wanderte er sogar durch das „Tal des Todesschattens“ und fürchtete doch kein Unheil. David vertraute auf den Herrn. Er sagte: „...denn Du bist bei mir“. Weil Gott mit Ihnen ist, wird sich jede Notlage in einen Sieg verwandeln, wenn Sie ihr Vertrauen nicht sinken lassen. David fährt fort: „Du bereitest mir einen Tisch angesichts meiner Feinde“. Inmitten der Schlacht wird für Sie ein Tisch gedeckt werden; Sie werden Erfahrungen machen, die Sie geistlich aufbauen.



Nur Gottes Friede wird Ihre fleischlichen Reaktionen während des Kampfes bezwingen. Die Quelle dieses Friedens ist Gott selbst. „Vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall...“ (Offb. 4, 6a). Das gläserne Meer ist ein Symbol: es gibt keinen hohen Wellengang, keinen Strudel, keine Schwierigkeiten, die Gott beängstigen würden. Der Herr ist nie beunruhigt, handelt nicht überstürzt und weiss immer Rat. Das Meer um ihn herum ist völlig windstill und ruhig. Unsere Siege finden hier an unserem Platz neben Gott ihren Anfang.

Gott ist unser himmlischer Vater. Das himmlische Jerusalem ist unsere Mutter, die Geburtsstätte unseres neuen Menschen (Gal. 4,26). Und Sie sind ein geliebtes Kind Gottes, ein Teil der Familie Ihres Vaters und Sein Hausgenosse (Eph. 2, 19). Seine Offenbarung sollte Ihnen die Gewissheit geben, dass Sie sich den Weg zum Himmel nicht erkämpfen müssen; durch Ihre geistliche Wiedergeburt wurden Sie dort hineingeboren (Joh. 3, 1-8), wie Sie in ihre irdische Familie eingeboren wurden. Sie sollten lediglich in Ihrer Beziehung zum Allmächtigen den richtigen Platz einnehmen, nämlich als sein geliebtes Kind.

Er sagt zu denen, die von neuem geboren sind: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich Deine Feinde gemacht habe zum Schemel Deiner Füße“ (Psalm 110, 1-2). Hören Sie also auf zu Tun und sich abzustrampeln und beginnen Sie sich zu setzen und sich zu ruhen!

Bevor wir in den Kampf ziehen, sollten wir uns darüber im Klaren sein, dass der Teufel nicht vor uns Angst hat, sondern vor Christus in Ihnen! Gott hat uns mitauferweckt und **mitsitzen** lassen in der Himmelswelt (Eph. 2,6). Deshalb erinnert uns der Heilige Geist immer wieder daran, dass im Kampf unsere erste Reaktion die Anbetung ist. Begeben Sie sich in die Gegenwart Gottes. **Ruhen Sie** in dem Wissen, dass Jesus Ihre Feinde schon zum Schemel Ihrer Füße gemacht hat. Aus dieser Ruhe heraus heisst es weiter: „Den Stab deiner Macht wird der Herr aus Zion (aus Gnade) ausstrecken. Herrsche inmitten Deiner Feinde!“ (Psalm 110, 2).

Das Herrschen kommt aus einer Ruhe heraus. Auf den Frieden folgt die Kraft. Trachten Sie nicht danach, über den Teufel zu herrschen, bis Sie sich nicht Gottes Herrschaft unterworfen haben. Der Schlüssel zum Sieg liegt darin, Gott zu suchen, bis Sie ihn finden und sich dann in seiner Gegenwart von seinem Frieden erfüllen lassen. Aus der Zuversicht heraus, zu seiner Rechten und in seinem Sieg ruhen zu können, herrschen wir inmitten unserer Feinde.

www.antwortenfuersleben.ch



Bei weiteren Fragen zögern Sie nicht uns zu schreiben: gesund@healingministry.ch

Gottes Gnade, Liebe und Barmherzigkeit sei allezeit mit Dir/Ihnen!

In Jesu Liebe verbunden

Verein Evangelio- und Healingministry

Für Fragen oder weitere Informationen erreichen Sie uns online unter:

www.evangelio.ch | www.healingministry.ch

www.loverevolution.tv | www.biblischeernaehrung.com | www.biblischeseminare.com |

www.antwortenfuersleben.ch

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung:

<http://www.loverevolution.tv/unterstuetzung.html>

Besuchen Sie uns auf Facebook:



facebook.com/healingministry